



## Pressemitteilung

Koblenz, 8. August 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

## Forum rückt HIV, Aids und Hepatitis in den Blickpunkt

Experten stellen am 24. September im Kemperhof aktuelle Entwicklungen und Therapien vor

KOBLENZ. Mit 500 Todesfällen und 3000 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland stellen HIV und Aids zusammen mit Hepatitis weiter die führenden medizinischen und gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit dar. Der Arbeitskreis AIDS Rheinland-Pfalz Nord setzt sich seit Jahren gegen die Diskriminierung Betroffener und für die Aufklärung in diesen Themengebieten ein. Bereits zum 15. Mal laden die Mitglieder auch alle Interessierten ein, sich über aktuelle Themen rund um HIV, Aids und Hepatitis zu informieren.

Die Veranstaltung am Samstag, 24. September, 9 bis 15 Uhr, im Personalwohnheim des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz erfolgt in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Mainz (LZG). Sie steht unter der Schirmherrschaft von Malu Dreyer, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, sowie von Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz.

Die diesjährige infektiologische Tagung, die mit sechs Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer akkreditiert ist und als Lehrerfortbildung zertifiziert ist, richtet sich erneut gleichermaßen an medizinische Berufsgruppen, Pädagogen, im Suchtbereich und Strafvollzug Arbeitende, von HIV und Hepatitis Betroffene und in der Prävention/Testberatung und Jugendarbeit Tätige sowie die Mitarbeiter im öffentlichen Gesundheitsdienst.

Nach der Begrüßung durch den Koblenzer Oberbürgermeister thematisiert Dr. Ansgar Rieke, Leiter der Immunologischen Ambulanz des Kemperhofs, „HIV und Aids 2011 – Epidemiologie, Virologie und Therapie im Überblick“. Im Anschluss informiert Prof. Dr. Ulrich Spengler von der Uniklinik Bonn über „Virale Hepatitis Stand 2011 – aktuelle Therapiemöglichkeiten und Individualisierung der Therapie“. Zeitlich parallel leitet Dr. Doris Reichelt von der Uniklinik Münster ein Seminar für betroffene Frauen zu spezifischen Fragen. Um 11.15 Uhr berichtet Dr. Konrad Isernhagen als Suchtmediziner aus Köln über „HIV und Hepatitis Infektion und Suchterkrankung“. Dabei geht Isernhagen auf die Therapie unter den Bedingungen einer Suchterkrankung, insbesondere bei intravenösem Drogenkonsum, ein. Nach einer Mittagspause wird Prof. Dr. Rosenbrock aus Berlin einen Impulsvortrag zu „30 Jahre HIV und AIDS in Deutschland – Was haben wir gelernt für die Herausforderungen einer medizinischen und sozialen Prävention?“, halten.

Anschließend moderiert Katrin Wolf vom lokalen Fernsehsender ein Plenum zu dieser Thematik in unserer Region.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Kinderbetreuung vor Ort. Ganztägig können sich die Teilnehmer zusätzlich an den zahlreichen Ausstellungsständen informieren. Eine Anmeldung zum kostenfreien Forum ist nicht erforderlich. Informationen sind unter 0261/499-2691 oder im Internet unter [www.gemeinschaftsklinikum.de](http://www.gemeinschaftsklinikum.de) erhältlich.